

Die Ecke des Redaktors

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **129 (1987)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wendung. Schweiz. Arch. Tierheilkunde 128, 255–259 (1986). – *Morillon A.*: La leucose en France. L'action vétérinaire 94, I–VIII (1986). – *Reinacher M.*: Infektion mit dem feline Leukämievirus (FeLV) bei der Katze. 16. Kongress der deutschen veterinärmedizinischen Gesellschaft, Bad Nauheim, 131–136 (1985). – *Schniewind A.*: Vorkommen von Infektionen mit dem feline Leukämievirus (FeLV) im Raum Giessen und Augsburg. Vet. med. Diss., Univ. Giessen (1982).

Manuskripteingang: 1. April 1987

BUCHBESPRECHUNG

Farbatlas der Hauterkrankungen bei kleinen Haustieren. *G. T. Wilkinson.* Übersetzung aus dem Englischen: Iris von Hänigsen. Fachliche Bearbeitung: Dr. med. vet. Horst Rodenbeck. 272 Seiten, 513 vierfarbige Abbildungen, Format 13,2 × 19,2 cm, fester Einband, Schlütersche Verlagsanstalt. Hannover 1987, DM 148.–.

Es ist dies der erste Farbatlas der Hautkrankheiten bei kleinen Haustieren im deutschen Sprachgebiet. Dass er einem wirklichen und grossen Bedürfnis entspricht, zeigt, dass das 1986 erschienene Buch innert kurzer Zeit vergriffen war, so dass bereits anfangs 1987 ein Nachdruck nötig wurde.

Die Diagnose der Hauterkrankungen stützt sich primär immer noch auf das Anschauen und Abtasten der Haut und das Erkennen und zeitliche In-Erscheinung-treten und Verschwinden und Umwandlung der Einzelerkrankungen der Hautkrankheiten; sie ist also angewandte Makromorphologie. Erst nachher schliessen sich je nach Indikation zusätzliche ergänzende Untersuchungsmethoden an.

Hautkrankheiten muss man vorerst gesehen haben, um Diagnosen stellen zu können. Gerade deshalb ist der Farbatlas so sehr zu begrüssen. Der Atlas zeigt nach Ursachen geordnet (Parasitenbefall der Haut; Bakterielle Hauterkrankungen; Pilzkrankungen der Haut; Viruserkrankungen der Haut; Durch physikalische Faktoren verursachte Hauterkrankungen; Der Eosinophile Granulomkomplex der Katze; Durch chemische Faktoren verursachte Hauterkrankungen; Allergische Hautreaktionen und Arzneimittelallergie; Autoimmunerkrankungen; Hormonell bedingte Dermatosen; Seborrhoe; Toxisch bedingte Dermatosen; Stoffwechselbedingte Dermatosen; Durch genetische Faktoren bedingte Dermatosen; Tumorähnliche und neoplastische Erkrankungen; Sonstige Hautveränderungen) auf 513 Farbbildern die Erkrankungen der Haut von Hund und Katze. Mit ganz wenigen Ausnahmen ist die Bildqualität hervorragend. Zu jeder Abbildung gehört ein kurzgefasster erklärender Text. Die ersten 30 Farbbilder zeigen die für die Diagnosestellung unerlässlichen primären wie auch die sekundären Effloreszenzen und einige Formen der Ausschläge.

Der Atlas kann den Studierenden wie auch den praktizierenden Kolleginnen und Kollegen in der Kleintierpraxis wie auch in der Gemischtpraxis bestens empfohlen werden. Er wird sicher zu einem oft konsultierten Nachschlagewerk werden.

U. Freudiger, Bern

DIE ECKE DES REDAKTORS

Richtigstellung Im Maiheft 1987, Seite 238, hat sich unter der Überschrift «Aus der guten alten Zeit» in der ersten Zeile ein Fehler eingeschlichen. Es sollte nicht heissen «in der Tierärztlichen Umschau» (ihre heutige Bezeichnung) sondern Tierärztliche *Rundschau*. Diese erschien zuerst in Berlin, 1895 und dann an andern Orten bis Band 49 und ging während des letzten Krieges, 1943, ein. *R. F., B.*